

Depot 15/7 erfordert Gestaltungsideen und „Frühjahrsputz“

Im Februar geht's mit Treff auf baldiger Kulturzentrumsbaustelle Güterbahnhofstraße los – Es folgen Entrümpeln und Jahresprogramm

Eberbach. (fhs) Den „Spirit des Depot 15/7“ aufleben zu lassen schicken sich die Mitglieder des Kulturvereins zu Anfang 2018 an. Ein im Amt bestätigter Vereinsvorstand, klare Pläne für 2018 und das bevorstehende Herrichten des künftigen Orts für breit aufgestellte kulturelle Aktivitäten in der Güterbahnhofstraße 15/7 beherrschten das jüngste Treffen.

Bedarf besteht am Mitmachen und Anpacken, erfahren die Besucher von Vorstandsmitglied Nicole Guida; 17 der aktuell rund 70 Vereinsmitglieder waren im Club 55 zusammen gekommen, weil wegen der bevorstehenden Umbauarbeiten das Depot selbst nicht benutzt werden kann. Das soll ab 18. und 25. Februar sowie 10. März anders werden. Diese drei Termine markieren das „Los geht's“ beim Depot-Umbau zur kulturellen Begegnungsstätte für Jugendliche,

junge Musiker und Künstler anderer Genres sowie Schulen, Vereine, Privatleute und allgemein an einer kulturellen Bereicherung Eberbach Interessierte.

Vereinsvorsitzender Benny Safferling will bei den beiden Treffen im Februar vor Ort klären, was der Verein benötigt und wie die Innengestaltung des Depots aussehen soll; beim Treffen im Club 55 konnten Mitglieder schon mal die Pläne des Architekten einsehen.

Wie wiederholt berichtet wird die Stadt Eberbach die ehemaligen Lager Räume zum Kulturtreff umbauen und dafür EU-Fördergeld für den ländlichen Raum (aus dem Leader-Programm) verwenden – bis zu 178 000 Euro stehen dafür zur Verfügung. Die Stadt deckelte ihren Beitrag zum den auf 320 000 Euro veranschlagten Umbaukosten auf 160 000 Euro. Damit sollen vor allem die allge-

meinen Voraussetzungen im Gebäude (Versorgungsinfrastruktur wie Strom, Wasser, Beleuchtung und Bühne) finanziert werden. Damit das Depot 15/7 „nice and sleazy“ gestaltet werden kann, um dort „gemütlich Rock'n'Roll abhalten zu können“, wie es Benny Safferling formulierte, sind jetzt die Vereinsmitglieder gefragt: Am 18. Februar ist beim „Brainstorming“ erste Gelegenheit, darüber gemeinsam zu befinden. Gleich mit dabei sind Vertreter des Stadtbauamts sowie der Architekt. Bevor's dann mit den Arbeiten richtig los geht, soll mit einer Grillparty „Clear & Beer“ am 10. März zeitgleich entrümpelt werden.

Hierbei wie auch bei den eigentlichen Kulturveranstaltungen 2018 sind wieder zahlreiche Helfer gefragt, betont Nicole Guida, die Freiwilligenlisten führt. Infos zu den Terminen stehen auf der Webseite

www.depot15-7.de. Dieses Jahr geplant sind neben dem Band-Podium beim Eberbacher Frühling (11.-13. Mai) das Smokin'-Guitars-Festival 2018 bei Pleutersbachs Kerwe (22./23. September) sowie das 61 Inch-Konzert, das auf der Website auf 7. Juli in der Halle Sittig & Rein terminiert ist. Wegen möglicher Deutschland-Fußball-WM-Termine gibt's den Ausweichtermin 21. Juli.

Am 8. Dezember bildet ein Singer & Songwriter Abend den Jahresabschluss des Vereins, der sich mit unveränderten Vorstand weiter dafür einsetzt, kulturelles Angebot in Eberbach zu schaffen: neben Vorsitzendem Safferling sind das Stellvertreter Philipp (Phrosh) Köhler, Schatzmeister Tim Kirchgeßner und Schriftführerin Nicole Guida. Lothar Jost und Mike Morgenstern nehmen die Aufgaben von Kassenprüfern wahr.